

[v. 1677?]

A

ARZNEIREZEPT "DIE LÄHME DER GLIDER [ZU HEILEN]"

"Weisen Wierauch 2 lodt, Alet 2 lodt Jn 4 mas weissen wein gesotten bis an ein halb mas, so man es ab dem feür nimbt als baldt ein halb quentlin gutten branten wein darin geschüt, wol zu gedekt, undt versiken lassen bis es kalt.

Usus[:] Man neze ein schwam truke ihn wider aus, undt reibe die glieder, so schadhafft in nerven gleichen und aderen.

Höchsten dank um alle lieb undt guthaten Hr. Stathalter [von Stadt und Amt Zug?, **Beat Jakob I. Zurlauben?**]¹, wil mein leit für Rhat bringen. F[rater?] **Frantz, Franciscaner**"

- 1) Neben **Beat Jakob I. Zurlauben**, käme ev. auch noch **Beat Kaspar** und **Fidel Zurlauben** in Frage, wobei ersterer von 1691-1695 und letzterer von 1718-1722 Statthalter war.

AH 91, 185 - Blatt 185^r leer

[v. 1695]

LOBPREISUNGEN MARIÄ, VERFASST VON JOHANN BAPTIST "AGNENSIS, CYRNAEUS [=CERNEY?]" : "CULTUS DEI MATRIS. CENTUM ANAGRAMMATA, CLARA TESTIMONIA, IMMACULATAE CONCEPTIONIS EX HIS VERBIS ERUTA: AVE MARIA, GRATIA PLENA, DOMINUS TECUM."

Gedruckt in Konstanz bei David **Hautt** dem Aelteren oder David **Hautt** dem Jüngerem. Ersterer druckte dort von 1657 bis 1677 und letzterer von 1666 bis 1695. Stammt vermutlich aus dem Besitz von **Beat Jakob I.** [gest. 1690] oder von **Beat Kaspar** [gest. 1706] Zurlauben.
AH 91, 186-187 - Abb. der Titelseite s. am Schlusse von AH 91

1683/84

A

VERFALLENE BODENZINSEN [IM KELLERAMT, AUFGEZEICHNET VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT **BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN**]¹

"Dem Batt **Jacob Müller** hab Jch ubergeben Einzeziehen Jm Kelleramtb

	Mütt	V[ier]tel	
1683 Uly Spättig [=Spettig, von Jonen] sol noch den Haber		6"	
"Dem Heini [=H e i n r i c h, Diener] über- geben"			
"82, 83, 84 Hans Melchior Widler [von Jo- nen] sollen 3 Zins Jahrlichen 5 Viertel an Haber thudt		15"	
"Dem Heini übergeben"			
"1684 der Haber Zins vohn Berikhen [=Beri- kon] Jst ...	1	12	
1683 Alte Restanz [an] Haber			3 fl."
"Dem Heini übergeben"			
"Thut Jn Summa	Malter 3	1 Viertel 3 Fierling	
Bringt an gelt das		... ²	
Jtem Jn Underlunkhoffen noch ... [an] Haber		1 Malter"	
"Dem Heini übergeben"			
"Wytters sol er Einzieher uff Jogli Haa- sen vohn Jonen Jahrlichen an gelt ein basler plappart undt 5 ss thut Jahrli- chen			9 ss
sindt ettliche Jahr mir nit geben worden so dan Zu Berikhen an gelt Jahrlichen 9 ss		... ²	
10 Haller Jst			2 fierling
83 so dan Restiert an Kernen			
NB. Jst aber hier furgeben worden"			

- 1) s. AH 91/53. Möglicherweise handelt es sich dabei um den Zurlauben
gehörenden sog. Fleckensteinischen Bodenzins.
2) Betrag fehlt

AH 91, 188

1682

A

AUFSTELLUNG DER FUHRLÖHNE [FÜR DEN EINZUG DER BODENZINSE IM
KELLERAMT, AUFGEZEICHNET VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT
BEAT JAKOB I. ZURLAUBUEN]¹

"Der Undervogt zu Jonen hatt mir an Kernen geführt vohn [Unter-]Lunk- hoffen undt Arni wie volget[:]	
Erstlich vohn Underlunkhoffen Jn 2 mallen bracht an Kernen	21 Mütt
Jtem an Haber	4 Malter
Vohn Arni hatt er wider bracht an Kernen	15 Mütt
<u>minder 1 1/2 welche Jmer mehr minder</u>	
Bringt an stükhen Haber undt Kernen	40
Für Jedes stükh 10 ss fuhrlohn bringt an gelt	10 gl.
Hieran hatt er Zu Underlunkhoffen zu Empfangen	9 gl.
Jtem für 1000 Eyer	1 gl.